



Katja Dörner

Mitglied des Deutschen Bundestages
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Ulrich Kelber

Mitglied des Deutschen Bundestages
SPD-Bundestagsfraktion



Paul Schäfer

Mitglied des Deutschen Bundestages
Fraktion Die Linke



Elisabeth Winkelmeier-Becker

Mitglied des Deutschen Bundestages
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Pressemitteilung

Reform der Entwicklungsorganisationen:

Abgeordnete fordern Stärkung des Standorts Bonn

Berlin, 18.03.2010

Angesichts der geplanten Reform der staatlichen Durchführungsorganisationen der Entwicklungszusammenarbeit fordern die Abgeordneten Katja Dörner MdB (Grüne), Ulrich Kelber MdB (SPD), Paul Schäfer MdB (Linke) und Elisabeth Winkelmeier-Becker MdB (CDU) eine Stärkung des Standorts Bonn.

„Bonn hat in den vergangenen Jahren ein bundesweit herausragendes Profil in der internationalen Zusammenarbeit entwickelt. Die Entwicklungszusammenarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Ausrichtung. DED und InWent sowie das Bundesministerium für Entwicklungszusammenarbeit haben in Bonn ihren Sitz. Auch eine erhebliche Anzahl von MitarbeiterInnen der GTZ arbeitet bereits heute in Bonn. Es liegt auf der Hand, bei der geplanten Zusammenführung der Entwicklungsorganisationen auf Synergieeffekte zu setzen und den Hauptsitz inklusive eines möglichen Vorstandsvorsitzes der neuen Entwicklungsagentur in Bonn anzusiedeln. Damit würde auch dem Bonn-Berlin-Gesetz verstärkt Rechnung getragen, das eine komplette Zusammenführung der staatlichen Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit in Bonn vorsieht. DED und InWent unter dem Dach der GTZ zu bündeln, lehnen wir ab. Wichtig ist eine Zusammenführung der einzelnen Institutionen auf Augenhöhe und eine enge Einbindung der Beschäftigten aller betroffenen Institutionen, deren Rechte und Status im Rahmen des Prozesses nicht eingeschränkt werden dürfen. Dem gegeneinander Auspielen von Arbeitsplätzen bei den Entwicklungshilfeeinrichtungen und der in Bonn ansässigen und ebenfalls im Umstrukturierungsprozess befindlichen BaFin erteilen wir eine klare Absage.“